

programm —

KINO

— wels

**Oktober
2023**

Das Kino
im Zentrum

.....
Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



KINDERKINO

BILDERBUCHKINO „SO KAM DAS MIT DEM DRACHEN“

DE 2023 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Daniel Fehr, Sébastien Mourrain, gelesen von Erwin Friedl

Samstag, 28. Oktober, 16:00 Uhr

Der Held unserer Geschichte weiß, wie man selbst die langweiligsten Geschenke in etwas Fantastisches verwandelt. Und so tauscht er das öde Bilderbuch, das er zum Geburtstag bekommen hat, kurzerhand gegen ein Piratenschwert, das Schwert gegen ein Fahrrad, das Fahrrad gegen ein echtes Müllauto ... Mit jedem neuen Tausch wird die Erzählung fantastischer und unglaublicher, bis schließlich ein feuerspeiender Drache ins Spiel kommt.

Schlau und lakonisch erzählt von Daniel Fehr und treffend in Szene gesetzt von Sébastien Mourrain, begeistert dieses humorvolle und intelligente Bilderbuch Kinder und Erwachsene.

Samstag, 28. Oktober, 16:00 Uhr.
Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der Kinoleinwand.

CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN

DE 2023 – 75 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R, B: Johannes Honsell, K: Johannes Obermaier, T: Peter Wuchterl-Ammer, D: Marina M. Blanke, Tobias Krell, Klaas Heufer-Umlauf, u. a.

Filmstart: 06. Oktober

In „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi



eines Tages erhält. Doch die Kiste ist verschlossen, und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt auch Tobis bislang größtes Abenteuer.

Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische Südchinesische Meer, zu Nomaden in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im brasilianischen Amazonas-Regenwald. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden. Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen – ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen für die ganze Familie.

KANNAWONIWASEIN!

DE 2023 – 95 Min. – OdF – ab 8 Jahren
R, B: Stefan Westerwelle, B: Klaus Döring, Adrian Bickenbach, M: Stefan Maria Schneider, T: Uve Haußig, S: Michael Münch, D: Miran Selcuk, Lotte Engels, Eko Fresh, Tristan Göbel, Heiko Pinkowski, Leslie Malton, Gisa Flake, Joachim Foerster, Anna Mateur, Felix von Manteuffel, Mirja Boes, u. a.

Filmstart: 15. Oktober

Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Obendrein glauben dem Zehnjährigen weder die Schaffnerin noch die anrückende Polizei, dass sein Rucksack mitsamt der Fahrkarte verschwunden ist. Kannawoniwasein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der eine dreiste Rockerbande, ein echter Wolf und viele weitere faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten.

Basierend auf der gleichnamigen, mehrfach ausgezeichneten Buchreihe von Martin Muser inszeniert Regisseur Stefan Westerwelle (INTO THE BEAT) ein spannendes Roadmovie über Mut, Selbstvertrauen und die Kraft von Freundschaft.

Zlín Film Festival – Bester Kinderfilm

UNSERE PARTNER:



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Der Oktober steht ganz im Zeichen des jungen Kinos: mit dem YOUKI Festival von 10. bis 14. Oktober und den 20 Jahre MKH Filmpremierer am 21. Oktober ist eine große Bandbreite des aktuellen Schaffens junger Filmemacher:innen zu sehen: die Kuratorinnen Lisa Kainz und Sophia Hochedlinger, die das Internationale Jugend Medien Festival heuer erstmals leiten, starten gleich mit einer Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Festivalbestehen. Auch im Medienkulturhaus gibt es Grund zum Feiern: zum 20-jährigen Bestehen sind vier Kurzfilme zu sehen, die im Zuge der diesjährigen Sommerworkshops entstanden sind. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen im Haus und freuen uns auf viele weitere spannende Kooperationen in den nächsten Jahren!

Die Herbstferien von 26. Oktober bis 2. November bringen auch heuer wieder die Kinder- und Jugendfilmtage. Gemeinsam mit mehreren oberösterreichischen Kinos bieten wir Kino für junges Publikum abseits des Mainstreams. Neben ausgewählten Filmen gibt es in der Ferienwoche zwei besondere Programmpunkte: in Zusammenarbeit mit dem MKH findet am 27. Oktober ein Filmworkshop für Kinder mit anschließendem Kinobesuch statt. Und am 28. Oktober laden wir wieder zum Bilderbuchkino: Erwin Friedl liest die fantastische und humorvolle Erzählung „So kam das mit dem Drachen“.

Das Monatsende bringt weitere Specials: Am 27. Oktober findet die Premiere von „Falkner und die Liebe eines Lebens“ statt. Die lokale Produktion ist eine Hommage an die bekannten Columbo-Krimis, zu Gast sind Regisseur Oliver Jungwirth und Hauptdarsteller Alexander Knaipp. Die Reihe „behind the scenes“ widmet sich an Halloween einem Klassiker des Genrekinos: Anna Dobringer gibt Einblicke in die Entstehungsgeschichte des stilbildenden Zombiefilms „Night of the Living Dead“.

Doch auch die regulären Filmstarts können sich sehen lassen. So erzählt etwa Regisseurin Steffi Niederzoll in ihrem Dokumentarfilmdebüt „Sieben Winter in Teheran“ die Geschichte von Reyhaneh Jabbari, die als Opfer einer Vergewaltigung mit 26 Jahren im Iran gehängt wurde, nachdem sie sich sieben Jahre lang geweigert hatte, die Anklage gegen den in Notwehr erstochenen Täter zurückzuziehen. In Margarete von Trottas „Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“ gibt es ein Wiedersehen mit der großartigen Vicky Krieps in der Rolle der österreichischen Schriftstellerin. Und mit „The Killer“ kommt der neue Thriller von David Fincher u.a. mit Michael Fassbender und Tilda Swinton in unser Kino – ein Werk eines Regisseurs, dessen Filme nach wie vor die große Leinwand verdienen, auch wenn sie inzwischen fürs digitale Patschenkino produziert werden...

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

- 10. – 14. OKTOBER:
YOUKI INTERNATIONAL YOUTH MEDIA FESTIVAL – Mit einem Themenschwerpunkt zu Gemeinschaft, Coming-of-Age und queeren Perspektiven geht das Festival in die Jubiläumsausgabe.
- SAMSTAG, 21. OKTOBER, 18:00 UND 20:00 UHR:
20 JAHRE MKH – FILMPREMIEREN – Gleich vier Kurzfilmproduktionen des MKHs werden auf großer Leinwand im Programm kino Wels ihre Premiere feiern.
- FREITAG, 27. OKTOBER, 09:00 – 15:00 UHR:
FILMWORKSHOP MIT DEM MEDIEN KULTUR HAUS – Wir laden Kinder zu uns ins Medien Kultur Haus ein und machen gemeinsam mit ihnen eine Nachrichtensendung. Danach gehts ins Kino zu „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. Für Kinder von 9 – 12 Jahren. Anmeldung / Info bei Elisabeth Zach: e.zach@medienkulturhaus.at.
- FREITAG, 27. OKTOBER, 20:00 UHR:
FALKNER UND DIE LIEBE EINES LEBENS – eine Hommage an Columbo, in Anwesenheit von Regisseur Oliver Jungwirth und Hauptdarsteller Alexander Knaipp.
- SAMSTAG, 28. OKTOBER, 16:00 UHR:
BILDERBUCHKINO „SO KAM DAS MIT DEM DRACHEN“ – gelesen von Erwin Friedl. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- DIENSTAG, 31. OKTOBER, 18:30 UHR:
NIGHT OF THE LIVING DEAD – behind the scenes Halloween Special mit Anna Dobringer.

FILMSTARTS OKTOBER

06.10	CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN	2
	SIEBEN WINTER IN TEHERAN	5
	THE LOST KING	5
13.10	DOGMAN	5
	INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE	5
15.10	KANNAWONIWASEIN!	2
20.10	DEIN KIND UND WIR	6
	KRÄHEN – NATURE IS WATCHING US	6
	LAST DANCE	6
21.10	20 JAHRE MKH – FILMPREMIEREN	6
27.10	DAS ZEN-TAGEBUCH	6
	DIE MITTAGSFRAU	7
	FALKNER UND DIE LIEBE EINES LEBENS	7
	THE KILLER	7
28.10	BILDERBUCHKINO „SO KAM DAS MIT DEM DRACHEN“ ...	2
31.10	NIGHT OF THE LIVING DEAD	7
	KINDERKINO	2
	YOUKI	4
	WEITER IM PROGRAMM	8
	VORSCHAU	8

TITELBILD: INGBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

WELS-AT

**WELT
YOUTH
MEDIA**

**YOUKI
YOUKI
YOUKI
YOUKI**

**INTERNATIONALER
KURZFILM WETTBEWERB**

FESTIVAL

@ MEDIEN KULTUR HAUS

@ PROGRAMMKINO

@ ALTER SCHLACHTHOF

NIGHTLINE

KONZERTE

TALKS

WORKSHOPS

**10—14
OCTOBER '23**

YOUKI.AT

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

FR/DE 2023 – 97 Min. – OmU

R, B: Steffi Niederzoll, K: Julia Daschner, M: Flemming Nordkrog, T: Andreas Hildebrandt, César Fernández Borrás, S: Nicole Kortlüke, D: Zar Amir Ebrahimi, Reyhaneh Jabbari, Shole Pakravan, Shahrzad Jabbari, Fereydoon Jabbari, Sharare Jabbari, u. a.

Filmstart: 06. Oktober

Im Sommer 2007 wird Reyhaneh Jabbari von einem älteren Mann angesprochen. Er bittet die Studentin, die als Inneneinrichterin jobbt, ihm bei der Gestaltung von Praxisräumen zu helfen. Bei der Ortsbegehung versucht er, sie zu vergewaltigen. Reyhaneh erstickt ihn in Notwehr. Sie wird wegen Mordes verhaftet und zum Tode verurteilt. Sieben Jahre lang sitzt sie im Gefängnis, während ihre Familie Anwälte engagiert und die Öffentlichkeit über den Fall informiert. Trotz nationaler und internationaler politischer und menschenrechtlicher Bemühungen verweist die iranische Justiz auf das „Recht auf Blutrache“: Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen gegen den Mann nicht zurückzieht, darf seine Familie ihren Tod verlangen. Aber Reyhaneh bleibt bei ihrer Aussage und wird im Alter von 26 Jahren gehängt.

In ihrem berührenden und erschreckend aktuellen Dokumentarfilmdebüt verwendet Regisseurin Steffi Niederzoll unter anderem originales Ton- und Bildmaterial, das aus dem Land geschmuggelt wurde. Der Film, für den die Holy-Spider-Schauspielerin Zar Amir Ebrahimi Reyhaneh ihre Stimme lieh, macht die Ungerechtigkeit in der iranischen Gesellschaft sichtbar und porträtiert eine unfreiwillige Heldin, die im Kampf für Frauenrechte ihr Leben gab. (Berlinale 2023)

THE LOST KING

GB/FR 2022 – 108 Min. – OmU & DF

R: Stephen Frears, B: Steve Coogan, Jeff Pope, K: Zac Nicholson, M: Alexandre Desplat, T: Alexandre Desplat, S: Pia Di Ciaula, D: Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd, Mark Addy, James Fleet, Lee Ingleby, u. a.

Filmstart: 06. Oktober

Philippa hat es nicht leicht: In ihrem Agenturjob wird sie ständig übersehen, ihre Söhne gehen langsam eigene Wege, und sie steckt mitten in der Scheidung von John, mit dem sie sich eigentlich ganz gut versteht. Nach einem Theaterbesuch entwickelt sie eine Faszination für König Richard III. und setzt sich zum Ziel, seine verschollenen sterblichen Überreste zu finden. Sie will nicht wahrhaben, dass der umstrittene



Sieben Winter in Teheran



The Lost King



DogMan



Ingeborg Bachmann

Monarch wirklich ein so verachtenswertes Monster war, wie ihn Shakespeare darstellte. Ihre Suche ist der Ausgangspunkt für eine abenteuerliche Reise, auf der die unscheinbare Philippa gegen große Widerstände ihrer Intuition folgt und es mit angesehenen Historikern aufnimmt, um der Welt die wahre Geschichte von Richard III. zu erzählen.

Regisseur Stephen Frears und Steve Coogan (Drehbuch und Darsteller) haben sich erneut zusammengefunden, um die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau zu erzählen: Sally Hawkins spielt Philippa Langley, die 2012 die verschollenen Überreste von König Richard III. fand und damit die Geschichtsschreibung veränderte. „The Lost King“ erzählt Philippas Suche als Triumph einer Frau, die sich von der männerdominierten akademischen Welt nicht von ihrem Weg abbringen lässt und damit eine unglaubliche Entdeckung macht.

DOGMAN

FR/US 2023 – 114 Min. – OmU & DF

R, B: Luc Besson, K: Colin Wanderman, M: Éric Serra, S: Julien Rey, D: Caleb Landry Jones, Jojo T. Gibbs, Christopher Denham, Marisa Berenson, Michael Garza, James Payton, u. a.

Filmstart: 13. Oktober

Bei einer Verkehrskontrolle wird Doug blutverschmiert und im Abendkleid, am Steuer eines Lastwagens voller Hunde, aufgegriffen und festgenommen. Beim Verhör auf der Polizeiwache berichtet er über Ereignisse, die so schockierend sind, dass sie jegliche Vorstellungskraft sprengen...

Regisseur Luc Besson blickt in spektakulär bebilderte Abgründe und findet dort Hoffnung, wo das Menschliche an seine Grenzen stößt und die Gesellschaft von Tieren (die eigene) Rettung verspricht. DOGMAN ist ein wilder Trip von einem Film und ein zutiefst berührendes Kinoerlebnis zugleich.

Filmfestspiele von Venedig 2023 – Graffetta d'Oro für den Besten Film

INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE

DE/AT/LU/CH 2023 – 110 Min. – OdF

R, B: Margarethe von Trotta, T: Patrick Storck, S: Hansjörg Weißbrich, D: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler, Marc Limpach, u. a.

Filmstart: 13. Oktober

Als sich Ingeborg Bachmann und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte. Vier Jahre lang führen beide eine Beziehung, die in Paris beginnt und über Zürich nach Rom führt. Doch künstlerische Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch beginnen, die Harmonie allmählich zu zerstören. Jahre später lässt Ingeborg Bachmann die Erinnerung an ihre Liebe zu Max Frisch nicht los. Bei einer Reise in die Wüste mit ihrem jungen Freund Adolf Opel versucht sie, ihre Beziehung zu Max Frisch zu verarbeiten und sich langsam davon zu lösen.

Nach Rosa Luxemburg und Hannah Arendt widmet sich Margarethe von Trotta in INGEBOURG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE erneut einer weiblichen Lichtgestalt: Die österreichische Lyrikerin, die vor 50 Jahren im Alter von nur 47 Jahren unter tragischen Umständen aus dem Leben schied, gilt als eine der bedeutendsten Dichterinnen des 20. Jahrhunderts.

DEIN KIND UND WIR LES ENFANTS DES AUTRES

FR 2022 – 104 Min. – OmU
R, B: Rebecca Zlotowski, K: Georges Lechaptois, M: Robin Coudert, Gael Rakotondrabe, S: Géraldine Manganot, D: Virginie Efira, Roschdy Zem, Chiara Mastroianni, Yamée Couture, u. a.

Filmstart: 20. Oktober

Rachel ist 40 Jahre alt und kinderlos. Sie liebt ihr Leben: Ihre Schüler, ihre Freunde, ihren Ex, ihren Gitarrenunterricht. Als sie sich in Ali verliebt, entwickelt sie eine Bindung zu Leila, seiner vierjährigen Tochter. Sie legt sie ins Bett, kümmert sich um sie, liebt sie wie ihr eigenes Kind. Aber die Kinder anderer Menschen zu lieben ist riskant...



KRÄHEN – NATURE IS WATCHING US

AT/CH 2023 – 100 Min. – OdF
R, B: Martin Schilt, K: Attila Boa, Karen Vasquez Guadarrama, M: Peter Scherer, T: Marco Teufen, Andreas Hagemann, S: Marina Wernli, D: Bernd Heinrich, John M. Marzluff, Neukaledonienkrähe, Amerikanerkrähe, Kolkrabe, Saatkrähe, Rabenkrähe, Dickschnabelkrähe, u. a.

Filmstart: 20. Oktober

Krähen und Raben begleiten und beobachten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierte Laute gehört. Sie haben mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege und Schlachten erlebt. Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der Megacities oder als Begleiter der Kehrtafel über unseren Abfall her. Krähen und Raben folgen uns weil wir die besten Jäger, die grausamsten Krieger, die größten Ausbeuter, die verschwenderischsten Konsumenten sind. In unserer Nähe gibt es immer genug zu fressen. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel. Und es werden immer mehr!

LAST DANCE

CH/BE 2022 – 84 Min. – OmU & DF
R, B: Delphine Lehericéy, K: Hichame Alaouié, T: Nicolas Rabaeus, François Musy, S: Nicolas Rimpl, D: François Berléand, Kacey Mottet Klein, Maria La Ribot, Astrid Whettnall, Luc Bruchez, Sabine Timoteo, Déborah Lukumuena, Jean-Benoît Ugeux, Anna Pieri Zuercher, Lisa Harder, Elise Havelange, u. a.

Filmstart: 20. Oktober

Der lebenslustige Rentner Germain genießt sein Leben im Ruhestand. Während er sich der Lektüre von Proust widmet, tanzt seine Frau Lise in einem zeitgenössischen Tanzensemble. Doch plötzlich stirbt Lise. Aus Sorge um sein Wohlergehen mischen sich seine Kinder fortan in Germain's Alltag ein und stellen damit sein Leben auf den Kopf. Ihre ständigen Besuche, Anrufe und organisierten Mahlzeiten nehmen ihm langsam die Luft zum Atmen. Germain gibt zwar vor mitzuspielen, verfolgt aber insgeheim einen anderen Plan: Er löst ein Versprechen ein, das er Lise gegeben hat – Germain bewirbt sich beim zeitgenössischen Tanzensemble um ihre Rolle. Wie lange wird Germain dieses Doppelleben

führen können, ohne dass seine Kinder Wind davon bekommen?

Locarno Film Festival 2022 – Publikumspreis

20 JAHRE MKH – FILMPREMIEREN

Samstag, 21. Oktober, 18:00 und 20:00 Uhr

LIGHTS OUT

R: Young Filmmakers Camp

Es sollte ein normaler Kinobesuch für zwei Freundesgruppen werden, doch da fällt der Strom aus. Kinder verschwinden. In der Dunkelheit beginnt die Suche...

KOHLWASSERSTOFFE

R: Filmcollege 2023

Ausgerechnet mit Romy, der Schulnoten komplett egal sind, muss Lia ein Referat halten. Anfangs sind beide keine Fans davon zusammenzuarbeiten. Lia hat zwar die besseren Noten, aber es zeigt sich schnell, dass gerade sie einiges von Romy lernen kann.

DU IM ERDBEERFELD, ICH AM FLIESENBODEN

R: wird werden ensemble

Endlich mit der Schule fertig, rein ins richtige Leben. Es könnte so schön sein, wenn es nicht auch der letzte gemeinsame Sommer wäre. Dieser wirft bereits seinen Schatten auf Lilly und Edda, deren Freundschaft ohnehin schon kompliziert genug ist.

LACHS

R: Orangecat Filmkollektiv

Vier sich fremde Menschen kaufen am Wochenmarkt einen Teil vom selben Fisch. Dieser Lachs ist Impuls für einen Einblick in die Lebensrealitäten unterschiedlicher Personen, die alle ein Schicksal des individuellen Scheiterns und dessen kollektive Bewältigung eint. Ein Film über den Umgang mit Versagen und die unwissende Verbundenheit, die wir mit anderen teilen.

**Samstag, 21. Oktober, 18:00, 20:00 Uhr
Premieren der Sommerproduktionen
Eintritt frei!**

DAS ZEN-TAGEBUCH 土を喰らう十二ヵ月

JP 2023 – 112 Min. – OmU & DF
R, B: Yuji Nakae, B: Tsutomu Mizukami, M: Otomo Yoshihide, D: Kenji Sawada, Takako Matsu, Fumi Dan, u. a.

Filmstart: 27. Oktober

Tsutomu lebt allein in den Bergen, schreibt Essays und Erzählungen und kocht mit

selbst angebautem Gemüse und Pilzen, die er in der freien Natur sammelt. Seine Routine wird zu seiner großen Freude bereichert, wenn Machiko, seine Lektorin, ihn gelegentlich besucht. Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen. Tsutomu scheint mit seinem ruhigen Leben zufrieden zu sein. Andererseits hat er die Asche seiner Frau noch immer nicht losgelassen, obwohl sie schon vor 13 Jahren gestorben ist... Alles zu seiner Zeit.

DIE MITTAGSFRAU

DE/LU/CH 2023 – 136 Min. – OdF

R, B: Barbara Albert, B: Meike Hauck, Julia Franck, K: Filip Zimbrunn, M: Kyan Bayani, T: Marc Thill, S: Sophie Blöchlinger, D: Mala Emde, Max von der Groeben, Liliane Amuat, Fabienne Elaine Hollwege, u. a.

Filmstart: 27. Oktober

Die junge Helene kommt mit ihrer Schwester Martha in das aufregende Berlin der wilden 20er Jahre. Während Martha sich im Party- und Drogenrausch verliert, will Helene Medizin studieren und Ärztin werden. In Karl findet sie die Liebe ihres Lebens. Die Tür zur Welt scheint für sie weit offen zu stehen. Mit Karls jähem Tod und dem gesellschaftlichen Umsturz durch die Nazis begegnet sie Wilhelm, der sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Lebensenergie und ihr starker Wille vertragen sich nicht mit Wilhelms traditionellen Rollenbildern und ihrer Mutterschaft. Helene trifft eine ungeheuerliche Entscheidung.

Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Bestseller „Die Mittagsfrau“ ist eine mitreißende Hommage an weibliche Körperlichkeit und Selbstermächtigung.

FALKNER UND DIE LIEBE EINES LEBENS

AT 2022 – 104 Min. – OdF

R, B, K: Oliver Jungwirth, M: Jürgen Daller, D: Alexander Knaipp, Michael Kuttinig, Stefanie Altenhofer, Oliver Jungwirth, Carola Gietl, Lisa Eferdinger, Irene Kammerer, Raphael Kaltenecker, Daniela Kaltseis, Gerald Lindlbauer, Hans Dieter Zwirchmair, u. a.

Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr

Edwin Ecker ist ein erfolgreicher Immobilienmakler. Leider konnte er der Versuchung nicht widerstehen und hat Geld abgezweigt. Ausgerechnet sein nutzloser Bruder droht nun damit, ihn auffliegen

zu lassen. Als er sich mit ihm trifft um die Bedingungen für sein Stillschweigen zu verhandeln, kommt jedoch dessen wahre Absicht zum Vorschein: Die Frau, die Edwins Bruder einst liebte, nun aber mit Edwin verheiratet ist, ist sein wahres Ziel! Edwin erschlägt seinen Bruder und lässt es wie einen Raubmord aussehen. Perfekt vorbereitet und mit einem, wie er meint, wasserdichten Alibi versehen kehrt Edwin nach Hause zurück. Zu früh gefreut! Inspektor Falkner, ein Kriminalist wie kein anderer, erscheint auf der Bildfläche und bringt Edwins Spiel gehörig durcheinander. Eine Frage nach der nächsten muss Edwin beantworten, und bald stellt sich heraus, dass für ihn doch nicht alles so wie am Schnürchen lief, wie er dachte ...

Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr
PREMIERE mit Oliver Jungwirth und Alexander Knaipp

THE KILLER

US 2023 – 118 Min. – OmU & DF

R: David Fincher, B: Andrew Kevin Walker, Alexis Nolent, K: Erik Messerschmidt, T: Trent Reznor, Atticus Ross, S: Kirk Baxter, D: Michael Fassbender, Charles Parnell, Arliss Howard, Kerry O'Malley, Sala Baker, Sophie Charlotte, Tilda Swinton, u. a.

Filmstart: 27. Oktober

Einsam, kalt und methodisch zielt der Killer im Schatten auf sein nächstes Ziel. Doch je länger er anvisiert, desto mehr glaubt er, den Verstand zu verlieren. Nach einem verhängnisvollen Auftrag wendet er sich gegen seine Auftraggeber und begibt sich auf eine internationale Verfolgungsjagd, von der er behauptet, sie sei nicht persönlich.

David Fincher kehrt zu seinen Wurzeln zurück: Mit dem neuen Psycho-Thriller THE KILLER feierte der Regisseur und Produzent im September 2023 Premiere als Wettbewerbsfilm bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig.

NIGHT OF THE LIVING DEAD

US 1968 – 96 Min. – OmU

R, B, K: George A. Romero, B, S: John A. Russo, D: Judith O'Dea, Duane Jones, Marilyn Eastman, Karl Hardman, Judith Ridley, Keith Wayne, Kyra Schon, Russell Streiner, u. a.

Dienstag, 31. Oktober, 18:30 Uhr

Als Barbra mit ihrem Bruder Johnny das Grab ihres Vaters besucht, werden sie



Die Mittagsfrau



Falkner und die Liebe eines Lebens



The Killer



Night of the Living Dead

plötzlich von einem merkwürdigen blassen Mann angegriffen. Barbra kann sich in ein verlassenes Farmhaus in der Nähe retten, wo wenig später auch Ben eintrifft.

Im Keller entdecken sie noch weitere Personen, die sich dort verschanzt haben: Das Pärchen Tom und Judy sowie Harry und Helen Cooper mit ihrer Tochter Karen.

Aus den Nachrichten erfahren sie von einer tödlichen Epidemie, die rasend schnell um sich greift und kürzlich Verstorbene als Menschenfleisch fressende Untote wieder-auferstehen lässt. Das verbarrikadierte und immer stärker belagerte Landhaus wird zur letzten Zuflucht im unerbittlichen Kampf gegen die Zombies.

Dienstag, 31. Oktober, 18:30 Uhr
behind the scenes mit Anna Dobringer

WEITER IM PROGRAMM

A BOY'S LIFE

AT 2023 – 96 Min. – OmU & DF

R: Florian Weigensamer, Christian Krönes

WALD

AT 2023 – 95 Min. – OdF

R: Elisabeth Scharang

ROSE

DK 2022 – 106 Min. – OmU & DF

R: Niels Arden Oplev

DIE EINFACHEN DINGE

FR 2023 – 95 Min. – OmU & DF

R: Éric Besnard

PROJEKT BALLHAUSPLATZ

AT 2023 – 100 Min. – OdF

R: Kurt Langbein

WEISST DU NOCH?

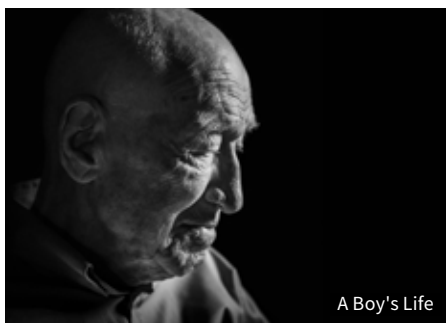
DE 2023 – 91 Min. – OdF

R: Rainer Kaufmann

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

AT 2023 – 72 Min. – OdF

R: Johannes Schmid



A Boy's Life



Wald



Neue Geschichten vom Franz



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU



Club Zero



Yuku

NELLY & NADINE

BE 2022 – 92 Min. – OmU

R: Magnus Gertten

EUROPA

AT 2023 – 97 Min. – OmU

R: Sudابه Mortezaei

ANATOMIE EINES FALLS

FR 2023 – 151 Min. – OmU & DF

R: Justine Triet

DIE THEORIE VON ALLEM

DE 2023 – 118 Min. – OmU

R: Timm Kröger

CLUB ZERO

AT 2023 – 110 Min. – OmU & DF

R: Jessica Hausner

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

BE 2022 – 65 Min. – DF

R: Arnaud Demuyne, Rémi Durin

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkinowels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

music unlimited 37

BILL ORCUTT GUITAR QUARTET

Bill Orcutt, Wendy Eisenberg, Ava Mendoza, Shane Parish

NICK DUNSTON „SKULTURA“

Nick Dunston, Cansu Tanrikulu, Rieko Okuda, Eldar Tsalikov, Mariá Portugal

QUINTET Terrie Ex, Andy Moor, Hanne De Backer, Signe Emmeluth, Lukas König

DUO Fred Frith, Susana Santos Silva & GUESTS Paula Sanchez & Gabby Fluke-Mogul

DUO Gabby Fluke-Mogul & Ava Mendoza

HORSE LORDS

Max Eilbacher, Owen Gardner, Andrew Bernstein, Sam Haberman

THE END

Sofia Jernberg, Kjetil Møster, Mats Gustafsson, Anders Hana, Borge Fjordheim

QUARTET Susanna Gartmayer & Joe McPhee & John Edwards & Mariá Portugal

DUO John Blum & Michael Foster

DIEB13 „BEATNIK MANIFESTO“

dieb13, Camille Émille, Erik Carlsson, Matija Schellander, Sandy Ewen, Flo Stoffner,
Hans Koch, Susanna Gartmayer, erikM, Billy Roisz, Antoine Chessex, Anna Högberg,
Elsa Bergmann, Karolina Preuschl

EL INFIERNO MUSICAL

Katinka Kleijn, Lily Finnegan, Lia Kohl, Christof Kurzmann, Ken Vandermark, Dave Rempis

DUO Beate Wiesinger, Hanne De Backer

TRIO Emilie Škrijelj, Tom Malmendier, Mike Ladd

SOLÓS John Blum, Paula Sanchez, Sandy Ewen



2023 Nov 10.11.12.

wels Austria

info@musicunlimited.at

musicunlimited.at

Vorverkauf: kupfticket.com

W&
waschaecht.at

